

ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Freitag/Samstag, 21./22. Juli 2000

Die Tageszeitung für Ärzte

Nr. 134, Jahrgang 19



Kliniken haben am Engpaß mit Schuld

– das meint Dr. Friedrich Hach vom Berufsverband der Allgemeinärzte mit Blick auf die Weiterbildungsmisere in seiner Profession.

Gesundheitspolitik

Seite 5



Das Genom des Menschen

Gentests vor dem Vertragsabschluß

verlangen Versicherer in Deutschland nicht. Doch es fehlt eine gesetzliche Regelung über den Schutz von Gentest-Ergebnissen.

Medizin

Seite 13



Health-Care-Firmen zieht es an die Börse

– wie das Unternehmen Kretztechnik, das dieses 3D-Ultraschallgerät herstellt. Aktien von medizinnahen Gesellschaften haben gute Chancen.

Wirtschaft

Seite 17



„Reise ins Herz“

heißt eine Ausstellung in Bad Oeynhausen. Zu sehen sind auch die Herz-Gouachen der kanadischen Malerin Medrie MacPhee.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

Parkinson / Restless Legs

Was hilft nächtlich umherirrenden?

Neu-Isenburg
Wirkstoff
das do-
nerge
smittersy-
beeinflus-



sind heute nicht nur für die Par-
n-Therapie wichtig. Sie bringen
Patienten mit Restless-Legs-
rom Erleichterung. Ziehen, Ste-
und Brennen in den Beinen
diese Kranken oft nachts aus
Bett und läßt sie ruhelos umher-
Siehe Seiten 10 und 11

Suche nach humanen Papilloma-Viren bei über 8000 Frauen

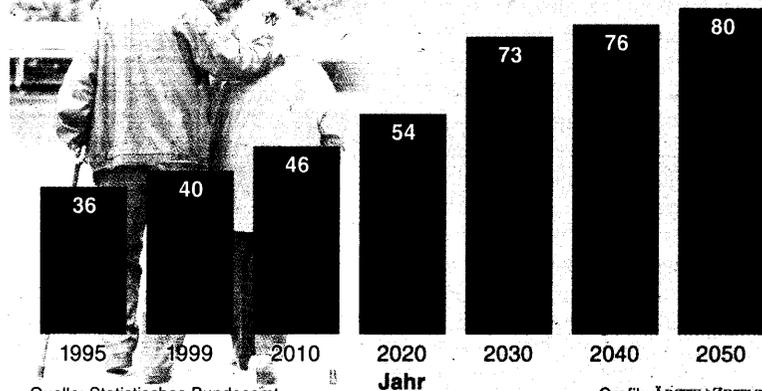
Virusdiagnostik macht Früherkennung von Zervixkrebs viel sicherer

Neu-Isenburg (iKr). Nein, sie bietet keine sichere Diagnostik, die zytologische Untersuchung von Zervixabstrichen zur Früherkennung von Vorstufen des Zervix-Karzinoms: Nicht einmal 50 Prozent aller Frauen mit solchen Veränderungen werden damit erfaßt, wie eine Studie mit über 8000 Frauen jetzt ergeben hat. Wird der Abstrich zusätzlich auf humane Papilloma-Viren

30 Jahren jeweils zwei Zervixabstriche entnommen. Der erste Abstrich wurde zytologisch untersucht, bei dem zweiten wurde ein HPV-Test (Hybrid-Capture-II-Test) vorgenommen. Bei Frauen mit positivem zytologischen Befund und/oder positivem HPV-Test wurde die Zervix kolposkopisch untersucht und bei positivem Befund die Diagnose durch Biopsie gesichert. Zur Sicherheit

Altenquotient „60“: Wie Deutschland vergreist

Auf 100 Personen zwischen 20 und 60 Jahren kommen so viele Menschen ab 60 Jahren



Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: ÄRZTE+ZEITUNG

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.078

1